

PROGRAMM 17.11.2017

9:00 / DR. KLAUS OEHL

»die Geige pfeift ihm ein Liedchen nach«
– Hans Werner Henzes »Le Miracle de la rose«
nach Jean Genet. Imaginäres Theater und
Spiel mit den Identitäten

9:45 / VERT. PROF. DR. ANTJE TUMAT

Gender-Fragen in Hans Werner Henzes
»Bassariden«

10:30 / PAUSE

11:00 / PD DR. KADJA GRÖNKE

Auf der Suche nach der zerbrechlichen Schönheit
des Körpers.
Hans Werner Henze und Aribert Reimann,
wie Roland Barthes sie gehört haben könnte

11:45 / DR. MICHAEL KERSTAN

Homosexuelle Spuren im Oeuvre Hans
Werner Henzes

SYMPOSIUM

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Wissenschaft
Olbers-Saal
Sandstr. 4/5
28195 Bremen

ZEITEN

MI 15.11.2017 / 13:00 – 16:45 h
DO 16.11.2017 / 9:00 – 17:30 h
FR 17.11.2017 / 9:00 – 11:45 h

REDNER_INNEN

Dr. Cornelia Bartsch / Oldenburg
Prof. Dr. Beatrix Borchard / Hamburg
Dr. Kevin Clarke / Berlin
Dr. Bernd Feuchtner / Berlin
PD Dr. Kadja Grönke / Oldenburg
Prof. Dr. Rebecca Grotjahn / Detmold
Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen / Zürich
PD Dr. Katharina Hottmann / Hamburg
Dr. Michael Kerstan / München
Prof. Dr. Anno Mungen / Bayreuth
Dr. Klaus Oehl / Dortmund
Anna Ricke / Köln
Prof. Dr. Eva Rieger / Vaduz (Liechtenstein)
Dr. Jürgen Schaarwächter / Karlsruhe
Prof. Dr. Andrea Sick / Bremen
Vert. Prof. Dr. Antje Tumat / Hannover
Juana Zimmermann / Hannover
Prof. Dr. Michael Zywiets / Bremen

Hochschule für Künste Bremen
Künstlerisches Betriebsbüro Musik
Dechanatstraße 13 – 15 | 28195 Bremen
anika.hartmann@hfk-bremen.de
twitter.com/hfkbremen
hfk-bremen.de

SYMPOSIUM
STAND UND PERSPEKTIVEN
MUSIKWISSENSCHAFTLICHER
HOMOSEXUALITÄTSFORSCHUNG



15.–17. NOV 2017
HAUS DER WISSENSCHAFT

Eine Veranstaltung des Instituts für
Kunst- und Musikwissenschaft
an der Hochschule für Künste Bremen

hfk-bremen.de
twitter.com/hfkbremen

PROGRAMM 15.11.2017

13:00 / BEGRÜSSUNG

13:15 / PROF. DR. EVA RIEGER

Homosexualität im Spiegel
der Musikwissenschaft

14:00 / DR. BERND FEUCHTNER

War Theodor W. Adorno homophob?

14:45 / JUANA ZIMMERMANN

»For Peter« – Brittens Vokalkompositionen
für Pears

15:30 / PAUSE

16:00 / PROF. DR. MICHAEL ZYWIETZ

Richard Wagner und seine Freunde

16:45 / DR. CORNELIA BARTSCH

»Nach Freundschaft so ein unendliches Verlangen«
– Homosexualitäten und Gender
in Leben und Musik von Ethel Smyth

PROGRAMM 16.11.2017

9:00 / ANNA RICKE

Bilder, Rollen und Räume einer homosexuellen
Künstlerin – Zum Leben und Wirken der Pianistin
Smaragda Eger-Berg

9:45 / PROF. DR. REBECCA GROTJAHN

»Die Hosenrolle für den Mann zurückerobern«
Countertenöre zwischen Querständigkeit und
Heteronormativität

10:30 / PAUSE

11:00 / PROF. DR. HANS-JOACHIM HINRICHSSEN

(Homo-)Erotik in der Musik Franz Schuberts?
Historische und ästhetische Überlegungen
zu einem prominenten Fallbeispiel

11:45 / PD DR. KATHARINA HOTTMANN

»The delusive vision of paradise«
Zu sinfonischen Dichtungen von
Clement Harris und Siegfried Wagner

12:30 / MITTAGSPAUSE

14:00 / PROF. DR. ANNO MUNGEN

Oper und Homosexualität, Bayreuth und
der Nationalsozialismus

14:45 / DR. KEVIN CLARKE

Homosexualität in der Operettenforschung

15:30 / PAUSE

16:00 / PROF. DR. BEATRIX BORCHARD

Gegen die Zwänge lexikalischer
Darstellungsformen: Das Forschungsprojekt
Musik und Gender im Internet als offener
Wissensraum

16:45 / DR. JÜRGEN SCHAARWÄCHTER

Unauffällig. Annäherungen an Leben und
Schaffen von Robert Oboussier

17:30 / PROF. DR. ANDREA SICK

Transformationen. Laurie Andersons private
und politische Geschichten